

## Vorwort zur 2. Auflage

Lassen Sie mich an dieser Stelle zunächst Ihnen, liebe Leserinnen und Leser der 1. Auflage, ganz herzlich für die freundliche Aufnahme dieses Klausurenkurses in Ihr Ausbildungsprogramm danken. Ihr reges Interesse hat uns angespornt, die Darstellungen komplett zu überarbeiten und uns in verschiedenen Details nochmals zu verbessern. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Lehrstuhls haben in der nun 2. Auflage neben der studentischen Perspektive auch den spezifischen Blick eines Rechtsreferendars verstärkt eingebracht. Wir haben den Adressatenkreis daher ausdrücklich auf diese Personengruppe erweitert.

Tatsächlich war es nach Ablauf von vier Jahren aber auch notwendig, die inhaltlichen Ausführungen an verschiedene Gesetzesänderungen anzupassen und auf den neuesten Stand zu bringen. Wo sich Gesetzesänderungen abgezeichnet haben, aber bei Redaktionsschluss noch nicht in Kraft waren, haben wir auf diese Rechtsentwicklung und ihre möglichen Auswirkungen auf die Falllösung hingewiesen und eine alternative Lösung auf Basis der aktuellen Gesetzesentwürfe verfasst. Zugleich haben wir die Gelegenheit genutzt, den Klausurenkurs um ein Vertiefungsverzeichnis und zwei weitere Fälle zu ergänzen. Die neuen Fälle 19 und 20 sind Originalfälle aus dem Staats- bzw. Schwerpunktbereichsexamen, die mit dem Einverständnis der Prüfungsämter übernommen wurden. In der Summe behandelt das Buch jetzt 40 Standardprobleme aus dem Strafverfahrensrecht.

Für die Erstellung der Endfassung des Klausurenkurses bedanke ich mich bei meinem gesamten Lehrstuhlteam. Namentlich zu erwähnen sind meine Mitarbeiterinnen *Lea-Marie Berzl*, *Julia Kreutz* und *Sara Procopio*. Besonders hervorzuheben ist meine langjährige Assistentin Frau *Dr. Christina Ost*.

Die Erfahrung lehrt, dass trotz aller Mühe immer wieder kleine Fehler oder Unklarheiten bestehen bleiben. Für Anregungen seitens der Leserinnen und Leser habe ich gerne ein offenes Ohr ebenso wie für die Anregungen der Studierenden, die ich in der Vorlesung persönlich betreuen kann. Rückmeldungen erbitte ich an meine Lehrstuhl-Email: [lehrstuhl.mansdoerfer@mx.uni-saarland.de](mailto:lehrstuhl.mansdoerfer@mx.uni-saarland.de).

Saarbrücken im Juni 2024

*Marco Mansdörfer*